

22. Juli 2002

### **Zahnradbahn auf den Hochschneeberg: Zweitbestes Beförderungsergebnis**

Kürzlich wurde auf der Schneeberg-Zahnradbahn von Puchberg zur Endstation nahe dem Berghotel in 1.795 Meter Höhe der 50.000. Besucher dieses Jahres befördert. „Damit konnte die Schneebergbahn das bisher zweitbeste Beförderungsergebnis nach dem Rekordjahr 2000 einfahren“, so der Geschäftsführer der Niederösterreichischen Schneebergbahn GmbH, Dr. Gerhard Stindl. Vor allem die „Salamander“ werden immer attraktiver. Das zeigt sich auch aus den Ergebnissen der großangelegten Kundenbefragung, die sich fast über die gesamte Saison erstrecken wird. Stindl: „Daraus geht hervor, dass wir viele Gäste aus dem gesamten EU-Raum sowie aus Ungarn, Tschechien und der Slowakei haben. Aber auch aus vielen Überseeländern dürfen wir Fahrgäste begrüßen.“ Ziel dieser Befragung sei es, die Wünsche und Anregungen der Kunden kennen zu lernen und das Angebot zu optimieren. Bereits das Ergebnis der ersten Wochen zeige, dass eine der Attraktionen des Schneebergs das historische Berghotel und die urigen Berghütten seien.

Auch die am 15. Juni dieses Jahres eröffnete Kinder-Bergwelt am Hochschneeberg ist zu einem echten Publikumsmagneten geworden. Viele Familien fahren derzeit mit der Zahnradbahn auf den Hochschneeberg, um ihren Kindern die Möglichkeit zu geben, die Kinder-Bergwelt kennen zu lernen. Finanziert wurde die Kinder-Bergwelt vom NÖ Landschaftsfonds, von der Eco Plus und der Marktgemeinde Puchberg am Schneeberg. Optimal ist die Kinder-Bergwelt auch für einen Ausflug von Familien. Während sich die Kids in der Kinder-Bergwelt vergnügen, können sich die Eltern erholen und die gut markierten Wanderwege am Plateau des Hochschneebergs erkunden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)